

Osteopathie bei Patienten im Alter

Ein ganzheitlicher Ansatz

Berlin:

22-24/10/2020

Preis: 450,- €

Seminarort:
IFAO • Engeldamm 20
10179 BERLIN

Donnerstag - Samstag:
täglich von 9-18 Uhr



Iris Ginsberg D.O.

- Osteopathin in eigener Praxis
- Vojtatherapie und Osteopathie
Siegfriedstr. 205
Berlin Lichtenberg
- Potsdamer Chaussee 80
Berlin Zehlendorf
- lehrt Osteopathie am IFAO
seit 2011



Philipp Richter D.O.

- Direktor und Leiter des IFAO
lehrt Osteopathie seit 1995
und am IFAO seit Bestehen
des Institutes.
- Arbeitet als Osteopath in
eigener Praxis in Burg Reu-
land - Belgien
- Ko-Autor des Buches
„Triggerpunkte und Muskel-
funktionsketten“

Zunehmende Bedeutung der Pati- entengruppe

Die demographische Entwicklung geht mit einem deutlichen Anstieg des Anteils der Übersiebzijährigen an der Gesamtbevölkerung einher. In naher Zukunft können diese Altersgruppe den Großteil der osteopathischen Patienten ausmachen.

Lebenssituation von Menschen im Alter – spezifische Merkmale

Die Lebenssituation von Menschen im Alter lässt sich durch eine Reihe von Merkmalen kenntlich machen:

Auf der sozialen und psycho-emotionalen Ebene können beispielsweise zunehmendes Alleisein, nachlassende kognitive Fähigkeiten bis hin zur Demenz, die zwangsläufig zunehmende Auseinandersetzung mit den Themen Krankheit und Tod oder auch der schrittweise Verlust der eigenen Autonomie zu negativen Auswirkungen führen.

Auch auf der körperlichen Seite sind eindeutig Veränderungen zu beobachten, die oft Einschränkungen mit sich bringen: der fortschreitende Alterungsprozess verändert anatomische Strukturen und physiologische Vorgänge, er verändert den Körper, verlangsamt seine autoregulativen Fähigkeiten und geht mit typischen Erkrankungen und Beschwerden einher.

Arbeit mit Patienten im Alter - spezifische osteopathische Heran- gehensweise

Die Arbeit mit alten Menschen verlangt von uns als Osteopathen eine ganz besondere Achtsamkeit und spezifische Herangehensweise. Basierend auf genauen Kenntnissen der körperlichen und psychischen Vorgänge des Alterns sind zwei wesentliche Ebenen wichtig:

Mit einer **geeigneten Ansprache und Beziehungsgestaltung** machen wir deutlich, dass wir unseren Patienten als hilfreiche Begleiter zur Seite stehen. In diesem Zusammenhang sind unter anderem Verständnis, genaues Zuhören und die

ehrlische Würdigung der Lebensleistung unserer Patienten wichtig.

Schwerpunkte für **das praktische Arbeiten mit den Händen** sind altersentsprechende sanfte, schonende Untersuchungs- und Behandlungsmethoden. Bei der Behandlung steht die günstige Beeinflussung der Schmerzen, der Atmung und der bestmöglichen Bewegungsfreiheit im Vordergrund. Ein weiterer Fokus liegt auf der Harmonisierung des Autonomen Nervensystems.

Auf beiden Arbeitsebenen wollen wir unseren Patienten helfen, Gesundheit zu finden, wo es möglich ist und Wohlbefinden zu verbessern, wo dies nicht möglich sein sollte.

Kurzübersicht über die theoretischen und praktischen Inhalte:

Theorie:

- Alterungsprozess und Altersprävention: Einfluss von Ernährung, Bewegung, Lebensweise und Nahrungsergänzungsmitteln
- Stress und Stressbewältigung
- Multimedikation und ihre „unerwünschten“ Effekte
- Schmerz und Schmerzbehandlungen
- Trauma und Traumabewältigung- die Bedeutung des ANS
- Psychoemotionale Aspekte bei Menschen im Alter
- Spezifische Krankheitsbilder bei Menschen im Alter

Praxis:

- Untersuchungsmethodik und Assessments
- Unterschiedliche Herangehensweisen zur Behandlung der Diaphragmen
- Thoraxbehandlungen
- Funktionelle und indirekte Techniken, MET in Rückenlage
- Osteopathische Herangehensweise bei Rückenschmerz, Neuralgien und anderen häufigen Beschwerden alter Menschen
- Mobilisationen, Still-Techniken, Indirekte Viszeraltechniken
- Craniale Herangehensweise, Fluidatechniken, spezielle Faszientechniken
- Patientenvorstellung



IFAO
Institut für angewandte
Osteopathie